

Weiterhin gibt es eine Reihe von Zeichen, die Sie zwar in Dateinamen benutzen dürfen, jedoch nicht sollten. Das gilt in erster Linie für die Umlaute ä, ö und ü sowie für das Eszett (ß), aber auch für das kaufmännische Und-Zeichen (&). Mit Files, in deren Namen ein Umlaut oder das Eszett erscheinen, kann es auf Rechnern mit einer anderen Betriebssystemsprache zu Problemen kommen. Die Dateien lassen sich unter Umständen nicht öffnen oder die Namen werden falsch dargestellt.

Das &-Zeichen hingegen ist bereits in der deutschen Windows-Installation eine potenzielle Fehlerursache. Denn taucht das Zeichen in einem Namen auf, interpretiert die Eingabeaufforderung von Windows die Bezeichnung als Befehlsfolge und das & als Trennzeichen. Sämtliche weitere Eingaben, die dahinter folgen, interpretiert das Programm als weitere Befehlszeile.